

WOCHENSPIEGEL

PFARRNACHRICHTEN
DER PIARISTENPFARRE MARIA TREU

08.02.2026 – 22.02.2026

Nr. 1850/03/26



5. Sonntag im JK

L1: Jes 58,7-10

L2: 1 Kor 2,1-5

Ev: Mt 5,13-16

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.



6. Sonntag im JK

L1: Sir 15,15-20 (16-21)

L2: 1 Kor 2,6-10

Ev: Mt 5,17-37

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.



Aschermittwoch

L1: Joël 2,12-18

L2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1-6.16-18

Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt.



1. Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9; 3,1-7

L2: Röm 5,12-19

Ev: Mt 4,1-11

Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

GOTTESDIENSTE

Da es in der Kirche in diesem Winter durch die Arbeiten an den Kirchenfenstern extrem kalt geworden ist, werden auch die Vorabendmessen an Samstagen und die Abendmessen an Sonntagen bis auf weiteres in der Schmerzenskapelle gefeiert.

Sonntag, 8. Februar: Fünfter Sonntag im Jahreskreis

09:30 Gemeindemesse, 18:00 **Ubuntu-Messe** in der Gymnasiumkapelle, 19:00 Abendmesse

Montag, 9. Februar: 08:00 Frühmesse

Dienstag, 10. Februar: 19:00 Abendmesse

Mittwoch, 11. Februar: Welttag der Kranken

08:00 Frühmesse

Donnerstag, 12. Februar: 19:00 Abendmesse

Freitag, 13. Februar: 08:00 Frühmesse

Samstag, 14. Februar: 11:00 **Krankenmesse** in der Schmerzenskapelle, 19:00 Vorabendmesse

– Kollekte: **Osteuropahilfe der Caritas/Kinderkampagne –**

Sonntag, 15. Februar: Sechster Sonntag im Jahreskreis

09:30 Gemeindemesse, **Kinderwortgottesdienst** in der Gymnasiumkapelle (Faschingssonntag – Kinder dürfen gern kostümiert kommen), **Pfarrcafé**, 19:00 Abendmesse

Montag, 16. Februar: 08:00 Frühmesse

Dienstag, 17. Februar: 19:00 **Gemeinschaftsmesse**

Beginn der Österlichen Bußzeit – „Quadragesima“

Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch

08:00 Frühmesse, 16:15 **Aschenkreuzfeier für Kinder**, 19:00 Gemeindemesse mit Erteilung des Aschenkreuzes, gestaltet von den **Wiener Sängerknaben**

Donnerstag, 19. Februar: 19:00 Abendmesse

Freitag, 20. Februar: Welttag der sozialen Gerechtigkeit

08:00 Frühmesse; 19.00 Kreuzweg in der Kirche

Samstag, 21. Februar: 11:00 Festmesse mit Bischof Pedro Aguado

zur **Weihe von Bruder Lontum zum Diakon**, 19:00 Vorabendmesse

– Orgelsammlung –

Sonntag, 22. Februar: Erster Fastensonntag

09:30 Gemeindemesse, 19:00 Abendmesse

– Beginn der Quatemberwoche „Brot für alle Menschen“ –

Weihe zum Diakon

Der Orden der Piaristen und die Pfarre Maria Treu sehen mit Freude der Weihe von **Bruder Lontum** zum Diakon entgegen.

Feiern Sie am **Samstag, 21. Februar** um 11:00 mit uns die Heilige Messe, in deren Rahmen **Bischof Pedro Aguado SP** aus Spanien in unserer Basilika diese Weihe spenden wird. Pedro Aguado war General des Piaristenordens, bis er von Papst Franziskus zum Bischof von Huesca berufen wurde. So ist er der weltweit ältesten Piaristenpfarre Maria Treu besonders verbunden.

Für die Planung der Agape bitten wir um Anmeldung unter diakonweihe@piaristen.at

KONTAKT

Beichte und Aussprache

Termin nach telefonischer Vereinbarung mit dem Pfarrer oder Kaplan

Pfarrkanzlei (Tel. 405 04 25)

pfarrkanzlei@mariatreu.at

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00-11:00 sowie Mittwoch von 16:00-18:00

die Pfarrkanzlei ist vom 16.-20. Februar geschlossen

Terminvereinbarung

Pfarrer: 0664/14 89 863

Kaplan: 0677/615 88 673

Diakon: 0664/51 44 980 oder

g.schmitt@mariatreu.at

Pfarrleben

PiaristenChor: Chorproben jeden Montag um 19:00

Bibelrunde: Montag, 9. Februar um 18:30 im kleinen Gruppenraum

Spielgruppe: jeden Mittwoch ab 09:00 im Ministrantenheim ... für Mütter mit Babies/Kleinkindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen

Sport in Maria Treu: jeweils Mittwoch ab 20:30; aktuelle Informationen gibt es jeweils per WhatsApp – Kontakt: Philipp Salzer

Offene Runde: jeden Freitag um 10:00 im Pfarrzentrum

Seniorenjause: am Donnerstag, 19. Februar um 15:30 im Calasanzsaal

Mittwoch, 11. Februar 2026 um 19:00: Pfarrplattform im Calasanzsaal

Zur Mitte des Arbeitsjahres laden wir Vertreter bzw. Vertreterinnen der Pfarrgruppen und alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich zu einem weiteren Zusammentreffen dieser Art ein. Wir werden geplante Aktivitäten des Frühjahrs vorlegen und abstimmen, sodass Terminkollisionen möglichst vermieden werden und keine Einladung „übersehen“ werden kann.

Im Rahmen dieses Treffens soll Raum für neue Ideen und konstruktive Kritik sein, damit unsere Pfarre immer lebendiger wird und geschwisterliche Beziehungen vertieft werden.

Wenn Sie schon vorab Anregungen einbringen wollen, senden Sie diese bitte an kommunikation@mariatreu.at oder sprechen Sie ein PGR-Mitglied an.

MT-Clubbing: das traditionelle **Faschings-Gschnas** findet am **Freitag, 13. Februar** ab 20:00 im Calasanzheim statt.

Samstag, 14. Februar: Um **11:00** laden wir wieder alle Älteren und Kranken zur **Krankenmesse**, die wir anlässlich des Weltags der Kranken (11. Februar) feiern. Eine Begleitung in die Kirche und nach Hause wird gemeinsam mit **Achtsamer 8er** organisiert. Melden Sie bitte in der Pfarrkanzlei, oder direkt bei office@achtsamer.at, wenn Sie Begleitung brauchen oder vermitteln wollen.

Aschermittwoch: Mittwoch, 18. Februar

Wir freuen uns besonders, dass in diesem Jahr die **Wiener Sängerknaben** mit dem Herrenchor der Absolventen, dem **Chorus Viennensis**, unter der Leitung von Mag. Erasmus Baumgartner am Aschermittwoch die Messfeier um 19:00 gestalten werden.

40 Tage in der Wüste – Fasten, Beten...

Mit dem Aschermittwoch beginnt die **Quadragesima**, die österliche Bußzeit, die wir im Volksmund „Fastenzeit“ nennen. Am ersten Fastensonntag hören wir im Evangelium von der Versuchung Jesu, nachdem er vierzig Tage und Nächte in der Wüste gefastet hatte. Die Wüste ist Ort der Kargheit, der Besinnung und Begegnung mit Gottes Geist.

Traditionell wird der Begriff „Fasten“ mit asketischer Frömmigkeit verbunden. Fasten wurde aber in der modernen „Wellness“-Bewegung zur körperlichen Erneuerung wiederentdeckt. Doch in allen Weltreligionen hat Fasten eine tiefe spirituelle Bedeutung.

Der **Aschermittwoch** ist ein strenger Fasttag: Es wird auf den Genuss von Fleisch verzichtet und die Nahrungsaufnahme auf einmalige Sättigung eingeschränkt. Die Kirche ruft uns in dieser Zeit zum „Fasten, Beten und Almosen geben“ auf. Der körperliche Verzicht soll also eingebettet und verbunden sein mit der Öffnung auf Gott hin und der liebenden Zuwendung zu den Nächsten.

In Maria Treu laden wir an jedem Freitag um 19:00 zur **Kreuzwegandacht** in die Kirche. Die **Teilnahme am Stundengebet** der Kirche beginnen wir jeweils mit der ersten Vesper vom Fastensonntag am Samstag, um 18:15. In der Karwoche werden wir wieder täglich zum Morgenlob zusammenkommen. Das Innehalten, Beten und Singen im Einklang mit der gesamten Weltkirche zeigen, wie wichtig das Gemeinsame, gegenseitige Begleitung für unseren Glauben ist.

... und Almosen geben = TEILEN

Den zweiten Fastensonntag, 1. März, stellen wir in den Dienst der **Aktion Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung. Nach der Gemeindemesse laden wir zum bereits traditionellen **Fastensuppenessen** in den Calasanzsaal.

Ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“ der Pfarrcaritas im Namen von Bedürftigen:

Zahlreiche Daueraufträge speisen das **Caritas-Budget**. Zusätzlich haben wir zu Weihnachten eine anonyme Großspende erhalten. Näheres zu den Aktivitäten der Pfarrcaritas werden wir in der nächsten Nummer der Begegnung veröffentlichen.

Unser **Kleiderkasten für die Obdachlosen** ist ziemlich leer. Wir freuen uns über warme Winterjacken, warme Socken, dicke Pullover und Winterschuhe (ab Gr. 43).



Gebetsmeinung des
Papstes für

Februar

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten:

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Melodiam Dei Recipite

Nehmt Gottes Melodie in euch auf

In seiner Predigt beim Weihegottesdienst predigte **Kardinal Schönborn**:

„Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz“ haben wir in der Lesung gehört. Was ist ein hörendes Herz? Wozu erbittest du es von Gott? Salomon, der König von Israel, erbittet es, „um das Volk Gottes zu regieren“. Auch wenn der Erzbischof kein Regent ist, so hat dich die große Aufgabe erschreckt, das Gottesvolk von Wien zu leiten.

Ein hörendes Herz hört auf dreierlei: auf Gott, auf das eigene Gewissen, auf die Menschen.

Ein Wort von dir hat mich beeindruckt: „Gott braucht mich nicht perfekt, sondern verfügbar“. So ist aus deinem entschiedenen Nein ein überzeugtes Ja zu diesem Auftrag geworden.

Nach der Weihe ermutigte **Erzbischof Grünwidl** die Kirche von Wien:

„Bringen wir Gottes Melodie, die Partitur des Evangeliums, im eigenen Leben und in vielen anderen Menschen zum Klingen!

• **inspiriert und begeistert** durch unseren **Dirigenten, den Heiligen Geist**;

• **symphonisch und synodal** vielmehr innerkirchlich, aber auch im ökumenischen und interreligiösen Dialog und durch Allianzen mit Menschen guten Willens;

• **lebendig und kraftvoll** - denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit, sondern einen **Geist der Kraft**, der Liebe und Besonnenheit gegeben;

• und vor allem **spirituell verankert im unerschütterlichen Vertrauen**: Noch bevor ich an Gott glaube, glaubt Er an mich! Und Er sagt zu uns Menschen, zur Welt und zur ganzen Schöpfung: **Du bist gewollt, Du bist geliebt!** Das ist der Grundton, auf dem alles Christliche aufbaut.“



PIARISTENPFAARRE
MARIA TREU
1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristeng. 43, Telefon 405 04 25.
Redaktion: Johannes Theiner. Erscheinungsweise: 14-tägig
Für den Inhalt verantwortlich: P. Zsolt Labancz SP.